

Donnerstag, 26. Juli 2012 08:19 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/12128768.htm>

# Allgemeine Zeitung

KIRN

## „Weg der kleinen Schritte gehen“

26.06.2012 - KIRN

### TOURISMUS Förderverein Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße mit neuem Vorstand und neuem Elan

(pfr). „Wir standen vor der Wahl - einstampfen oder reaktivieren.“ Diese Ausgangslage schildert der neue Vorsitzende des Fördervereins Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße, Rhaunens VG-Bürgermeister Georg Dräger, bei der Vorstellung des neuen Vorstandes im Gebäude der VG-Verwaltung Kirn-Land.

In den letzten Jahren habe der Verein aus verschiedenen Gründen nicht mehr den Aufwand betreiben können, der notwendig gewesen wäre, um die Region Kirn-Land und Rhaunen auf dem Tourismussektor gebührend zu vertreten. Das soll sich nun ändern: „Wir haben uns für eine Art Neustart mit neuen Zielsetzungen und frischem gemeinsamen Konzept entschieden“, hat sich Dräger von seinem Amtskollegen Werner Müller letztlich zum Weitermachen im bisherigen Verbund überzeugen lassen.

„Wir haben uns strukturell neu aufgestellt“, ergänzt Müller. Dabei helfen soll vor allem Gabi Vogt. Sie wurde als hauptamtliche Geschäftsführerin, wenn auch in Teilzeit, installiert. Die Büros bleiben im Gebäude der VG-Verwaltung Kirn-Land. Derzeit aktualisiert Vogt gemeinsam mit ihrer Kollegin Claudia Jörg die Internetseite. „Ende August, spätestens Anfang September, geht die neue Präsentation ins Netz“, sagt Vogt. Obendrein überprüft sie, inwieweit Zimmerangebote und Mitgliedsbestände noch aktuell sind.

Derzeit zählt der Verein 113 Mitglieder. Sorge bereitet Dräger die Situation in Gastronomie und im Hotelgewerbe. „Wir müssen diesbezüglich zu Potte kommen und den Weg der kleinen Schritte gehen, um Besserung zu erzielen“, weiß Dräger. „Parallel müssen wir die Privatanbieter in diesem Prozess mit einbinden“, ergänzt Müller mit Blick auf das Thema Unterkünfte. Entspannung bei den Übernachtungsmöglichkeiten verspreche das neuerliche Engagement der Schlossakademie Schloss Dhaun. Dort können künftig nicht nur Seminarteilnehmer, sondern auch Touristen buchen. „In Kürze rechnen wir mit Baubeginn auf dem Schloss“, berichtet Müller von einem positiven Bescheid für Renovierungsarbeiten aus dem I-Stock des Landes in Höhe von 147 000 Euro für Modernisierungsarbeiten. „In Dhaun tut sich was.“ Doch nicht nur dort will er die Hebel ansetzen. Ihm schwebt eine Verbesserung im Gaststättenbereich im Allgemeinen vor. „Warum kann man nicht Gastronomie nach Voranmeldungen auf privater Schiene organisieren?“, fragt sich Müller. Und wer Müller kennt, weiß, wie zielstrebig er solche Ideen verfolgt. In die Restrukturierung des Vereins sollen alle Landstriche in den beiden Verbandsgemeinden mit eingebunden werden. Punkten will man vor allem mit Wanderwegen- und Erlebnistouren. Im Wandertourismus sehen beide VG-Bürgermeister das meiste touristische Potenzial. „Wir bringen daher auch 10 000 Euro im Jahr für Werbung auf“, berichtet Dräger. In einem Jahr will man eine erste Bilanz der Restrukturierung ziehen.



Der neue Vorstand des Fördervereins Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße (v. re.): Vorsitzender Georg Dräger, Geschäftsführerin Gabi Vogt und stellvertretender Vorsitzender Werner Müller. Foto: Pfrengle

#### ZIELE

Der gemeinnützige Förderverein Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße besteht seit April 1989. Im Verein haben sich Mitglieder mit dem Ziel zusammengeschlossen, das Interesse an den Schiefervorkommen, Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten und den Burgen zu wecken und diese touristisch zu vermarkten.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main